

## Artikel im „Badischen Beobachter“ zum Sedantag 1895

Der „Badische Beobachter“ war eine vom Zentrum, der Partei der Katholiken, herausgegebene badische Zeitung. Die katholische Kirche geriet Anfang der 1870er Jahre in einen Konflikt mit dem deutschen Staat. Letztendlich ging es hierbei um die Klärung des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche. Dieser Konflikt wurde damals als „Kulturkampf“ bezeichnet. Gegner der katholischen Kirche bezeichneten die Katholiken gelegentlich sogar als „Reichsfeinde“. Wichtige und bleibende Ergebnisse des Kulturkampfes waren zum Beispiel, dass in Deutschland das gesamte Schulwesen unter staatliche Aufsicht gestellt wurde und die Zivilehe (= die standesamtliche Ehe) eingeführt wurde. Die Zentrumsparterie stand den Sedanfeiern wegen des Konflikts zwischen Staat und katholischer Kirche mit Skepsis gegenüber. Der „Badische Beobachter“ schrieb 1895 Folgendes anlässlich des bevorstehenden Sedantags:

Als Deutsche und Patrioten teilen wir die Freude aller unserer Volksgenossen über den großartigen Sieg der Deutschen, welche das napoleonische Kaisertum zusammenbrechen ließ, in ganz rückhaltsloser Weise. Es ist ein geradezu  
5 blödsinniges Vorurteil, dass wir Ursache hätten, dieses Erfolges unseres Volkes nicht mit voller Freude zu gedenken ... Unsere Opposition gegen den Sedantag bezog sich nur darauf, dass dieser Tag als ein ständiges, jährlich wiederkehrendes Erinnerungsfest gepflegt werde. Abgesehen davon, dass ein solches Nationalfest dem Chauvinismus [= übertriebener Nationalismus, der mit Hass gegen andere Nationen  
10 oder mit Verachtung anderer Nationen verbunden ist] Vorschub leisten und der Versöhnung der Völker zur Friedensarbeit hinderlich sein müsste, ist dieser Tag durch die systematische ... Hetze der Kulturkämpfer gegen die katholische Kirche als den „inneren Feind“ bei den Katholiken in Verruf gekommen. Wir haben nicht das Recht jemandem vorzuschreiben, was er zu tun oder zu lassen hat; aber wir glauben, dass  
15 an den Stellen, wo man vor Beleidigungen der Katholiken gesichert ist, in diesem Jahr manche Katholiken, die sich sonst zurückhielten, an der Feier sich beteiligen werden. Wir vermögen eben so wenig eine Pflicht, die Feier abzulehnen, zu erkennen, als wir in das Geschrei jener verfallen werden, die jeden, der aus irgend einem Grunde, der ihn allein angeht, sich davon fernhält, als „Reichsfeind“ zu beschimpfen.

© Badischer Beobachter, 31.8.1895, Nr. 198, gemeinfrei.

### Aufgaben:

- Stelle dar, welche Bedenken das Zentrum gegen eine Feier des Sedantags anführt.
- Lege dar, welche Position das Zentrum hinsichtlich der Teilnahme von Katholiken an den Sedanfeiern bezieht.